

# Defi statt Weihnachtspräsente

Der MTV Dannenberg und der TC Gartow schaffen medizinische Notfallgeräte an und freuen sich dabei über die Unterstützung eines hiesigen Handwerksbetriebs, der Sparkasse und des Kreissportbundes

VON JÖRG WOHLFEIL

**Dannenberg.** Der plötzliche Herztod eines Sportlers bei einem Spiel in der großen Sporthalle in Dannenberg hat Spartenleiter Daniel Hanke von den Handballern des MTV Dannenberg ziemlich mitgenommen. Und er hat ihn zum Handeln bewegt. Der Chef der Zimmerei Hanke hat mit seiner Firma einen Defibrillator im Wert von 2250 Euro für den MTV angeschafft, damit die Mehrzweckhalle für künftige Notfälle noch besser ausgestattet ist. Nach einem EJZ-Bericht über die sogenannten „Defis“ auf Lüchow-Dannengerger Sportanlagen ist auch der TC Gartow um den Vorsitzenden Gerhard Sprockhoff aktiv geworden, hat Geld eingesammelt und will die Anschaffung des medizinischen Notfallgerätes in Zusammenarbeit mit einem Arzt in Kürze umsetzen.

Beim MTV Dannenberg hatten die Verantwortlichen seit längerem geplant, drei Defibril-



Mit finanzieller Unterstützung durch seine Zimmerei hat Daniel Hanke dafür gesorgt, dass sich der MTV Dannenberg einen Defibrillator für die Mehrzweckhalle anschaffen konnte. *Aufn.: C. Ehlert*

konnte der Club bisher noch nicht einsammeln. Und bei drei guten Geräten kommen immerhin wenigstens 5000 Euro zusammen. „Immerhin unterstützt uns der Kreissportbund (KSB)“, stellt Geschäftsführer Hans-Ulrich Brinkmann fest. Weil es nicht wirklich voran ging, hat nun Daniel Hanke nach dem einschneidenden „Erlebnis“ in

normalerweise Wein oder Mettwurst“, erklärt der Chef. Mit dem gesparten Geld wolle man stattdessen ein medizinisches Notfallgerät für den MTV anschaffen, teilte die Firma schriftlich mit. „Das kam bei unseren Kunden offenbar super an, wir haben die eine oder andere positive Rückmeldung bekommen“, erzählt Hanke.

für solch ein Gerät entschieden, weil in der Halle auch Schulsport stattfindet und im Zweifelsfall so selbst Kinder helfen können“, erklärt Daniel Hanke. Das Gerät sei per W-Lan mit dem Internet verbunden und melde sich selbstständig bei Problemen. Außerdem ist der Defi gesichert. Wird der Wandkasten, in der der Apparat hängt, geöffnet, erschallt

MTV Dannenberg zudem ein weiteres Gerät angeschafft, teilt Geschäftsführer Brinkmann mit. Ende Januar wollen die Verantwortlichen darüber entscheiden, wo der zweite MTV-Defi installiert wird. „Auf der Tennis- oder Bogensportanlage ergibt das im Moment wenig Sinn, weil dort im Winter kein Spielbetrieb herrscht“, kann sich Brinkmann auch eine wechselnde Stationierung eines Gerätes an zwei Orten vorstellen. Darüber hinaus will der Club wie geplant einen dritten Defibrillator besorgen und arbeitet an der finanziellen Umsetzung.

Die hat der TC Gartow dank einer Unterstützung der Sparkasse in Höhe von 750 Euro gelöst. Auch der KSB griff dem Tennisclub unter die Arme, den Rest für das etwa 1500 Euro teure Gerät steuert der Verein aus der eigenen Kasse bei. Mit fachkundiger Unterstützung des Allgemeinmediziners Dr. Ingo Ungewickel aus Osterburg, der TCG-Mitglied ist, schafft der TCG einen Defibrillator an und will das Gerät auf seiner Anlage zur Verfügung stellen. Vorsitzender Sprockhoff: „In absehbarer Zeit soll es dazu eine öffentliche Einweisung von Dr. Ungewickel geben.“ Denn: Direkt nebenan finden auf dem benachbarten Sportplatz der SV Gartow unter anderem häufiger Sportabzeichen-Abnahmen auch mit älteren Aktiven statt. Und da sei ein zentral stationierter Defi sinnvoll. Für Gerhard Sprockhoff ist es wie für Daniel Hanke eine gute Gefühl zu wissen, dass der ei-